



OPTIMIERUNG IHRER VERPACKUNGSPROZESSE

Leitfaden

In einer Zeit, in der Effizienz und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden, ist die Optimierung von Verpackungsprozessen ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Unternehmens. Hier sind einige Schritte, die Ihnen helfen können, Ihre Verpackungsabläufe zu verbessern.

1. Analyse des Ist-Zustands

Bevor Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie Ihre aktuellen Prozesse genau verstehen.

Audit des Verpackungsbereichs

Erfassen Sie, welche Materialien Sie verwenden (z. B. Kartons, Füllmaterial, Klebeband), wie viel Sie davon verbrauchen und wie viel Zeit pro Paket benötigt wird. Ein detailliertes Audit hilft Ihnen, die Grundlage für Verbesserungen zu schaffen.

Beispielbild: Eine Übersicht über verschiedene Verpackungsmaterialien mit Notizen zur Verbrauchsanalyse.

Identifikation von Engpässen

Wo kommt es zu Verzögerungen? Ist der Arbeitsablauf unlogisch? Gibt es unnötige Wege, die Mitarbeiter zurücklegen müssen? Diese Fragen helfen Ihnen, Schwachstellen zu identifizieren.

Beispielbild: Ein Diagramm, das den Verpackungsprozess mit markierten Engpässen zeigt.

Kostenübersicht

Sammeln Sie alle Kosten, die mit Verpackungsmaterialien, Lagerung und Arbeitszeit verbunden sind. Eine klare Übersicht gibt Ihnen Hinweise auf Einsparpotenziale.

Beispielbild: Ein Diagramm, das die Kostenverteilung im Verpackungsbereich zeigt.

2. Technologie und Automatisierung

Moderne Technologien können Ihre Prozesse revolutionieren.

Automatisierte Füllmaterialsysteme

Maschinen wie Luftpolstermaschinen-, Papierfüllmaterial sind eine hervorragende Lösung. Sie produzieren Füllmaterial (Luftpolster, Papierketten) genau dann, wenn es benötigt wird. Das spart nicht nur Lagerplatz, sondern auch Zeit und Material.

Beispielbild: Der AirBoy nano4 Pro für klein Betriebe, oder AirWave für grössere Betriebe in Aktion, der Füllmaterial produziert.

Ergonomische Arbeitsplätze

Passen Sie die Höhe der Tische an, positionieren Sie Werkzeuge griffbereit und stellen Sie sicher, dass alles leicht zugänglich ist. Das reduziert körperliche Belastung und steigert die Produktivität.

Beispielbild: Ein ergonomisch gestalteter Verpackungsarbeitsplatz.

3. Materialauswahl und Nachhaltigkeit

Die Wahl des richtigen Materials beeinflusst Kosten, Effizienz und das Markenimage.

Reduktion von Material

Überlegen Sie, ob kleinere Kartons oder andere Füllmaterialien den gleichen Schutz bieten. Weniger Material bedeutet weniger Kosten und weniger Abfall.

Beispielbild: Unterschiedliche Kartongrößen mit einer Analyse des Schutzes und der Effizienz.

Umstellung auf umweltfreundliche Materialien

Wechseln Sie von Plastikfüllmaterial zu nachhaltigen Alternativen wie Papierpolstern oder biologisch abbaubaren Verpackungschips. Dies verbessert nicht nur Ihr Umweltprofil, sondern spricht auch eine wachsende Zahl umweltbewusster Kunden an.

Beispielbild: Verschiedene umweltfreundliche Verpackungsmaterialien.

Wiederverwendbare Verpackungen

Für den B2B-Bereich können Mehrweglösungen eine sinnvolle Alternative sein, um langfristig Kosten zu senken.

Beispielbild: Wiederverwendbare Verpackungsmaterial wie Karton, Container, Füllmaterial

4. Prozessoptimierung und Schulung

Ein effizienter Prozess ist nur so gut wie die Menschen, die ihn ausführen.

Standardisierung

Erstellen Sie klare Anweisungen für das Verpacken unterschiedlicher Produkte. So stellen Sie sicher, dass jedes Paket konsistent und sicher verpackt wird, unabhängig davon, wer es verschickt.

Beispielbild: Ein Handbuch-/Leitfaden mit Standardisierten-Verpackungsrichtlinien.

Schulung der Mitarbeiter

Schulen Sie Ihr Team regelmässig in den neuen Prozessen und mit den neuen Geräten. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter arbeiten schneller und machen weniger Fehler.

Beispielbild: Ein Schulungsworkshop für Verpackungsmitarbeiter.

Einführung von Lean-Prinzipien

Eliminieren Sie alle unnötigen Schritte, die im Verpackungsprozess keine Wertschöpfung bringen.

Beispielbild: Ein Diagramm, das einen optimierten Verpackungsprozess darstellt.

5. Qualitätssicherung und Feedback

Nachdem Sie die Prozesse optimiert haben, müssen Sie die Ergebnisse messen und überwachen.

Messung von Kennzahlen

Vergleichen Sie die neue Zeit pro Paket, Materialkosten und die Anzahl der Transportschäden mit Ihren ursprünglichen Werten.

Beispielbild: Ein Balkendiagramm, das die Verbesserung der Kennzahlen zeigt.

Kunden-Feedback

Bitten Sie Ihre Kunden um Feedback zur Verpackung. Hat sie gefallen? Hat das Produkt den Transport gut überstanden?

Beispielbild: Eine Kundenumfrage zur Verpackungszufriedenheit = Kundenbindung!

Kontinuierliche Verbesserung

Prozesse sind nie statisch. Überprüfen Sie regelmässig, ob es weitere Optimierungsmöglichkeiten gibt.

Beispielbild: Ein Whiteboard mit Ideen für kontinuierliche Verbesserungen.

Durch das Befolgen dieser Schritte können Sie Ihre Verpackungsprozesse effizienter gestalten, Kosten sparen und gleichzeitig Ihr Umweltbewusstsein stärken.

Lassen Sie uns Ihre Prozesse optimieren. Kontaktieren Sie uns, um eine effiziente Lösung zu finden.

Freundliche Grüsse

Ihre Team von Cyrrus & Co. GmbH

cyrrus 

Cyrrus & Co. GmbH | Sinserstrasse 67, CH-6330 Cham | www.cyrrus.ch | team@cyrrus.ch | +41798258631